



## Suchergebnisse: Rennweg

### 29. März 1416 – Die Münchner Juden erhalten einen Friedhof

München \* Die Herzöge Ernst und Wilhelm stellen den Münchner Juden einen Friedhof „bei dem Berg zwischen Moosach und dem Rennweg“ zur Verfügung. Dafür ist jährlich ein Zins von vier ungarischen Gulden zu entrichten. Für die jüdische Gemeinde bedeutet dies eine große Erleichterung: Bis dahin mussten Verstorbene in Regensburg oder anderen Orten mit jüdischen Friedhöfen bestattet werden.

---

### 29. März 1416 – Den Juden wird ein Platz für einen Friedhof zugewiesen

München \* Die Münchner Juden erhalten von den Herzögen Ernst und Wilhelm einen Platz für einen Friedhof zugewiesen, „gelegen bey dem perg zwischen Mossach und dez Rennweges“. Er liegt in der Gegend des heutigen Maßmannbergl, mit dem Rennweg ist die Schleißheimer Straße gemeint.&nbsp;

---